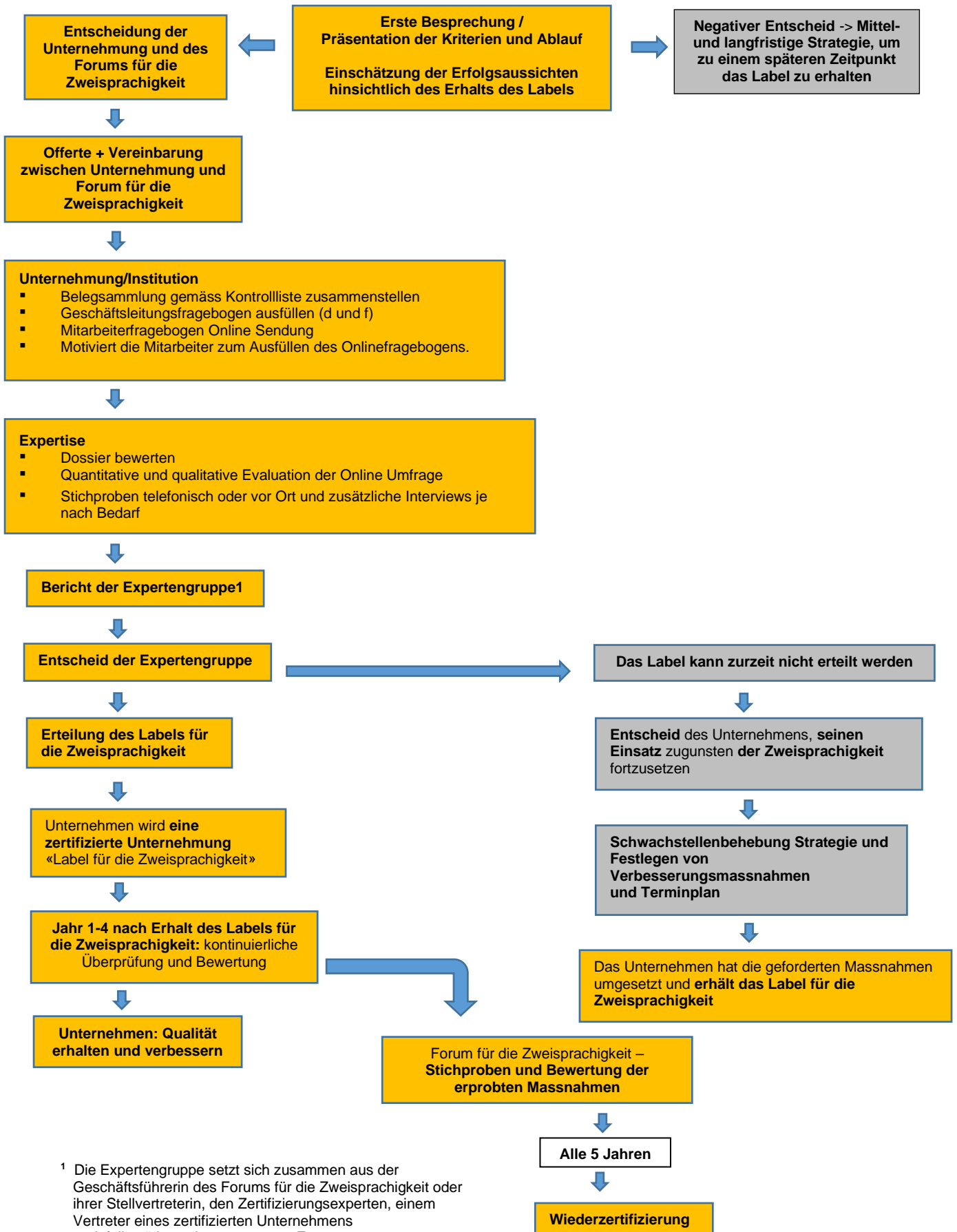


Gegenstand	Zertifizierungsverfahren zur Erteilung des «Labels für die Zweisprachigkeit»
Zweisprachigkeit	Deutsch/französisch, funktional, auf den praktischen Nutzen ausgerichtet
Anwendungsbereich	Zertifiziert werden können Unternehmen, Verwaltungen sowie interessierte öffentliche und privatrechtliche Organisationen.
Aktionsradius	Das «Label für die Zweisprachigkeit» in seiner heutigen Form soll in zweisprachigen (deutsch/französisch) Regionen angewendet werden.
Zielsetzung	Die Anwendung der Zweisprachigkeit in Unternehmen ¹ der Regionen Biel, Seeland, Berner Jura, Freiburg, Murten sowie im Wallis unterstützen und fördern sowie die Unternehmen auf bestehende Probleme aufmerksam machen.
Motivation	Zweisprachigkeit in einer zweisprachigen Region fördern bedeutet, günstige Voraussetzungen zu schaffen, damit die einen die Sprache und Kultur der andern respektieren; es bedeutet auch, ein Gegengewicht zur natürlichen Einflussnahme der Mehrheit über die Minderheit herzustellen. Im Alltag wird dieser Mechanismus unterschiedlich wahrgenommen, je nachdem, ob man sich auf der einen oder auf der anderen Seite befindet. Für Biel zum Beispiel bedeutet die Förderung der Zweisprachigkeit konkret die Stärkung der frankophonen Kultur und eine entsprechende Sensibilisierung der deutschsprachigen Bevölkerung; für andere zweisprachigen Regionen ist es genau umgekehrt.
Engagement	Einrichtungen, die am «Label für die Zweisprachigkeit» interessiert sind, setzen sich in ihrem institutionellen Umfeld dafür ein, dass gegenseitiger Respekt und sprachliche bzw. kulturelle Ausgeglichenheit wirklich bestehen und in den Strukturen und alltäglichen Kontakten umgesetzt werden; dies soll keine statische, punktuelle und einmalige Pflichtübung sein, sondern fortlaufend gepflegt und weiterentwickelt werden.
Grundsatz	Die Einrichtungen, welche das «Label für die Zweisprachigkeit» erlangen möchten, unterziehen sich einer Expertise . Die Modalitäten sind durch eine Vereinbarung geregelt und in der hier vorliegenden Ablauforganisation festgehalten. Diese Expertise gründet auf die vom Forum für die Zweisprachigkeit erarbeiteten Kriterien, die angepasst und verbessert werden können.

¹ Es geht grundsätzlich darum, den Umgang mit der Zweisprachigkeit in der Privatwirtschaft zu fördern.



¹ Die Expertengruppe setzt sich zusammen aus der Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit oder ihrer Stellvertreterin, den Zertifizierungsexperten, einem Vertreter eines zertifizierten Unternehmens und, falls nötig, weiteren externen Experten

Ablauf

A. Vorphase

Erste Besprechung:

- Vorstellen von Ziel und Zweck des «Labels für die Zweisprachigkeit»
- Vorstellen der Zertifizierungskriterien
- Vorstellen des Zertifizierungsprozesses
- Abgabe des gesamten Kriterienkatalogs und der Fragebogen (jeweils d + f).
- Abgabe und Erläuterung der gemässen Kontrollliste benötigten, einzusehenden Dokumente
- Besprechen des weiteren Vorgehens, insbesondere der Art und Weise der Online-Umfrage (Anzahl Fragebogen, Art der Verteilung und Rücksendung)

Evaluation der Erfolgsaussichten hinsichtlich Erteilung des Labels

Bei spezifischem Bedarf (Grossbetriebe) Offerte erstellen

Entscheidung der Unternehmung und des Forums, auf den Zertifizierungsantrag einzugehen

B. Vorbereiten der Vereinbarung

Inhalt der Vereinbarung definieren: Kategorie des Unternehmens und Vorauszahlungen für Wiederzertifizierung nach fünf Jahren.

C. Quantitative und qualitative Expertise

Quantitativ:

- Vorbereiten der Online-Umfrage: Hierarchiestufen und Segmentieren der Abteilungen des Unternehmens.
- Datenverarbeitung der Angaben/Information aus der externen Online-Umfrage – Zusicherung, dass Anonymität gewahrt bleibt.

Qualitativ:

- Sammeln der Beweisdokumente gemäss Kontrollliste durch das Unternehmen
- Selbstevaluation der Geschäftsleitung: Betriebsfragebogen (*ausgefüllt von verantwortlicher Bezugsperson, wenn möglich, je nach Grösse des Betriebs, von 2 Personen, je 1 Exemplar auf Deutsch und Französisch*).

D. Qualitative Expertise durch persönliche Kontakte

Überprüfung der ersten erhaltenen Resultate:

- Besuche vor Ort
- Stichproben per Telefon
- Individuelle Interviews mit ca. 10% der Mitarbeitenden: wichtige Personen, spezifische Abteilungen, heikle Themen, die sich aus den Resultaten der Online-Umfrage ergeben.

E. Evaluation

Positive Beurteilung, Entscheid über Vergabe des «Labels für die Zweisprachigkeit»
(Es wurden mindestens 140 Punkte erreicht)

- Besprechen des Berichts mit der Geschäftsleitung des Unternehmens
- Eventuell Anpassungen vornehmen

Negativer Entscheid hinsichtlich der Zertifizierung «Label für die Zweisprachigkeit»
(Es wurden nicht 140 Punkte erreicht)

- Besprechung des Berichts mit der Geschäftsleitung des Unternehmens
- Kann einer Unternehmung das «Label für die Zweisprachigkeit» nicht verliehen werden, wird sie aufgefordert, eine Strategie für Verbesserungsmaßnahmen mit klarem Terminplan auszuarbeiten und diese umzusetzen.
- Ein neues Zertifizierungsverfahren wird kurz-, mittel- oder langfristig geplant.

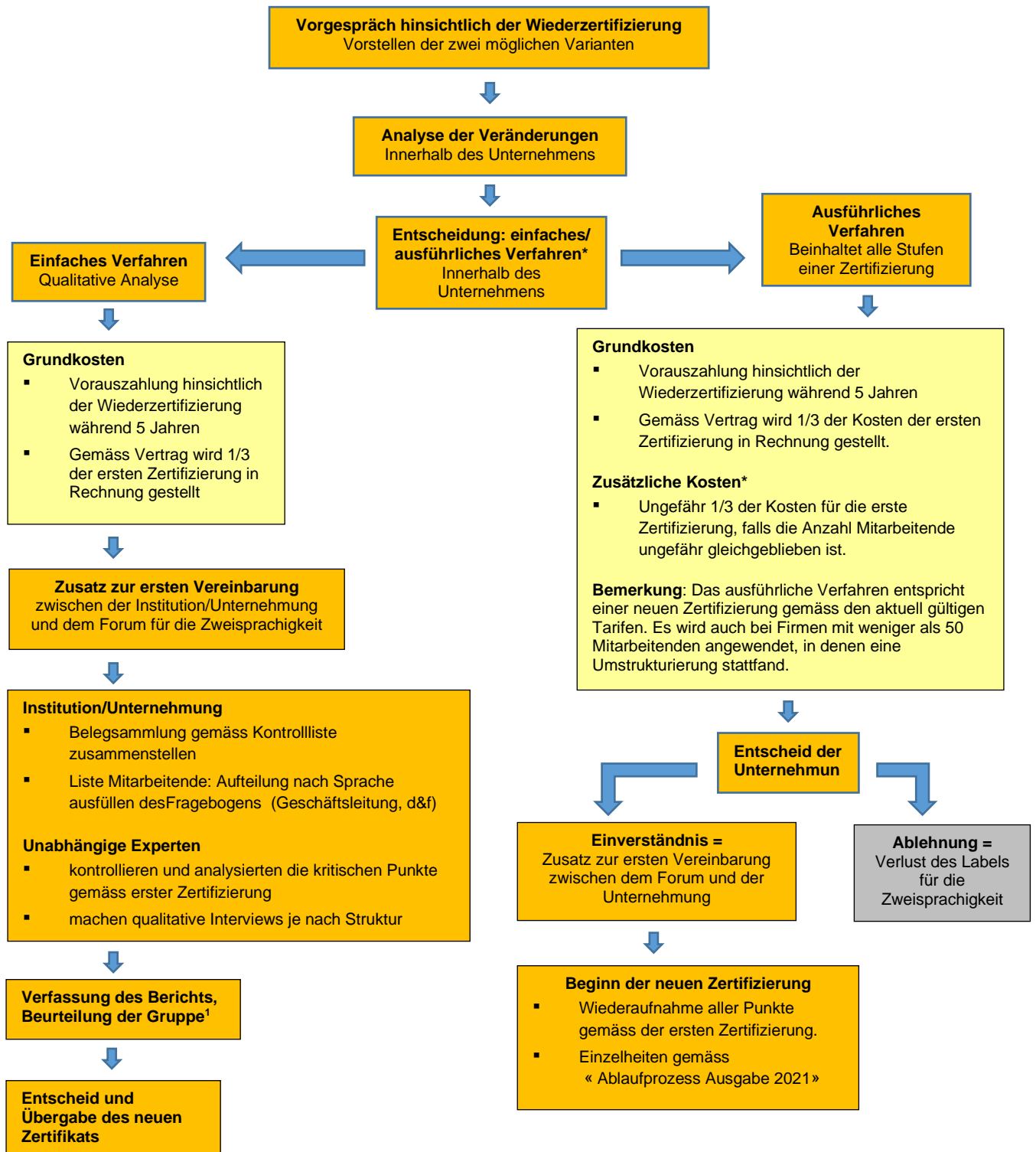
F. Verleihung des «Labels für die Zweisprachigkeit»

- Das Forum für die Zweisprachigkeit und das Unternehmen planen eine öffentliche Veranstaltung inkl. Einladung der Medienpartner für die Verleihung des «Labels für die Zweisprachigkeit».
- Ab diesem Datum ist das Unternehmen berechtigt, das Logo «Label für die Zweisprachigkeit» in seinem Schriftverkehr zu führen, unter Berücksichtigung der ursprünglichen grafischen Form (Proportionen, Schriftzug, Farben).
- Das Unternehmen übernimmt die Kosten der Veranstaltung für die Zertifizierungsverleihung.
- Anfertigen einer Glasplatte mit Logo des Betriebs und Aufdruck « Label für die Zweisprachigkeit », die Kosten dafür gehen zu Lasten des Forums.
- Das Forum für die Zweisprachigkeit erwähnt die zertifizierten Unternehmen und Institutionen in all seinen Kommunikationsmitteln, die in Zusammenhang mit dem «Label für die Zweisprachigkeit» stehen, z.B. Internetauftritt und Werbeträger (Broschüren, Faltprospekte, Plakate an öffentlichen Veranstaltungen, usw.).

G. Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen

- Die Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen sind zum ersten Mal in dem auf die Zertifizierung folgenden Kalenderjahr zu entrichten.
- Die Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen sind während fünf Jahren nach der ersten Zertifizierung zu entrichten.
- Die entrichteten Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen betragen 1/3 des Betrags für die erste Zertifizierung.
- Im Allgemeinen beträgt der Preis für eine Wiederzertifizierung nach fünf Jahren insgesamt 2/3 des Betrags für die erste Zertifizierung (1/3 in Form von Vorauszahlungen für Wiederzertifizierung während 5 Jahren + 1/3 in Form einer Rechnung), siehe dazu die « Preisliste » oder das vom Forum für die Zweisprachigkeit speziell erstellte Preisangebot.
- Das Verfahren für eine Wiederzertifizierung läuft nach untenstehendem Schema ab und enthält die für das Label üblichen Zertifizierungskriterien:

Ablaufverfahren Wiederzertifizierung mit dem Label für die Zweisprachigkeit



* Das ausführliche Verfahren wird automatisch bei allen Firmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden angewendet. Die in den Vereinbarungen festgehaltenen Preise sind gültig. Es werden keine weiteren Kosten erhoben.

¹ Mitglieder der Beurteilungsgruppe sind: Die Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit oder ihre Stellvertreterin, die Experten für die Zertifizierung und, falls notwendig, weitere externe Berater.

H. Kontrolle

- Das Forum für die Zweisprachigkeit verpflichtet sich, punktuelle Kontrollen durchzuführen.
- Ziel ist es, eine mindestens gleichbleibende Qualität festzustellen. Falls konkrete Hinweise einen erheblichen Qualitätsverlust vermuten lassen, wird die Unternehmung kontaktiert, damit gemeinsam Verbesserungslösungen gesucht werden können.
- Falls die Kriterien des «Labels für die Zweisprachigkeit» fünf Jahre nach der Zertifizierung nicht mehr erfüllt sein sollten, wird das Forum für die Zweisprachigkeit mit der betreffenden Unternehmung über die nächsten Schritte entscheiden. Dies kann bedeuten, dass das Unternehmen das «Label für die Zweisprachigkeit» verliert, dass es auf den entsprechenden medialen Plattformen des Forums nicht mehr als zertifizierte Unternehmung aufgeführt werden kann und dass das Logo «Label für die Zweisprachigkeit» künftig nicht mehr benutzt werden darf.